

Einsatznachbereitungsseminar für Ev. Militärgeistliche

Bericht für die Mitgliederversammlung 2023 der SbE-Bundesvereinigung

Im Jahr 2018 wendet sich das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr nach einer Marktanalyse an das SbE-Institut mit der Bitte, ein Einsatznachbereitungsseminar für Ev. Militärgeistliche zu entwickeln und durchzuführen. Das SbE-Institut erstellt dazu zunächst ein Konzept.

Einsatznachbereitung ist eine spezielle Form der Beratung oder Supervision. Eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen ist die Kompetenz der durchführenden Moderator:innen. Parallel dazu wird ein Team von möglichen Moderierenden zusammengestellt. Sie brauchen neben einer fundierten Ausbildung und Erfahrung in den Bereichen Einsatznachsorge und Beratung / Supervision Feldkompetenz in Auslandseinsätzen der Bundeswehr und der Militärseelsorge. Aus Gründen der Verschwiegenheit und zur Vermeidung von Interessenkonflikten können sie selbst allerdings nicht mehr Teil der Bundeswehr oder der Militärseelsorge sein.

Das Konzept wird von den inzwischen gewonnenen Moderator:innen noch einmal überarbeitet. Die Anforderungen für die Dauer, den Seminarort und anderes mehr werden formuliert. Schließlich hat das Einsatznachbereitungsseminar die folgenden Elemente:

1. Bestandsaufnahme

Nach der Begrüßung formulieren die Militärgeistlichen persönliche Anliegen und Erlebnisse sowie berufliche Themen im Umfeld der Einsätze. Anschließend entscheiden sie, welche davon in einem Einzelgespräch besprochen und welche mit der Gruppe reflektiert werden sollen.

2. Fallbesprechungen und fachliche Themen

In diesen Seminareinheiten werden Erlebnisse aus dem Einsatz, aus der Einsatzvorbereitung und aus der Zeit nach dem Einsatz vorgestellt und mit Hilfe der Gruppe bearbeitet. Dabei stehen Belastungen und soziale Konflikte sowie fachliche Fragen im Fokus. Ziel ist es, das eigene und das fremde Erleben und Verhalten besser verstehen und ggf. verarbeiten zu können. Für die Teilnehmenden ergibt sich die Möglichkeit, gemeinsam an praktischen Beispielen zu lernen.

3. Spiritualität

Insgesamt drei Seminareinheiten bieten die Möglichkeit, für sich und in der Gruppe prägende spirituelle Erlebnisse zu reflektieren, eigene Veränderungen wahrzunehmen und ggf. neue Ziele zu formulieren.

4. Resilienz

Zwei Seminareinheiten ermöglichen, das eigene Resilienzmanagement zu reflektieren und ggf. um neue Ideen und Techniken zu erweitern. Dabei werden auch verwandte Themenbereiche wie die Work-Life-Balance, vorgestellt bzw. Erfahrungen damit ausgetauscht.

5. Kreativität und Bewegung

In diesen zwei Einheiten (die zu einer langen Einheit zusammengefügt werden können) sollen die Militärgeistlichen über musik-, gestalt-, erlebnis- oder sportpädagogische Impulse neue Sinnes- und Körpererfahrungen machen.

6. Einzelgespräche

Einzelgespräche sind jeweils für zwei Teilnehmende parallel in der Mittagspause und abends möglich. Die Inhalte unterliegen selbstverständlich der seelsorgerlichen Schweigepflicht.

7. Perspektiven

In dieser Seminareinheit haben die Militärg Geistlichen Gelegenheit, ggf. über kurz- und mittelfristige Veränderungswünsche für ihr persönliches, familiäres oder berufliches Leben nachzudenken und die ersten Schritte dazu zu entwerfen.

8. Impulse und Gottesdienst

Die kurzen Morgen- und der Abendimpulse bilden einen gleichbleibenden festen Rahmen des Einsatznachbereitungsseminars. Sie werden von den Moderatoren:innen vorbereitet und durchgeführt. Am Donnerstagabend wird ein Abendmahl integriert. In der Regel bringen sich die Militärg Geistlichen mit ihren Vorstellungen und Gaben in die Gestaltung ein.

9. Evaluation und Gespräch mit einem Vertreter des EKAs

Im Rahmen der Qualitätssicherung wird das Einsatznachbereitungsseminar schriftlich und mündlich evaluiert. Fragen und Anregungen können mit einem Vertreter des Ev. Kirchenamtes für die Bundeswehr vor Ort besprochen werden. So können die Erfahrungen direkt bei der Planung nächster Einsätze berücksichtigt werden.

Unser erstes Einsatznachbereitungsseminar fand im Jahre 2019 statt. Inzwischen sind acht durchgeführt worden. Inhalte, Methoden und vieles mehr werden den Einsätzen angepasst. Ein Moderator ist ausgestiegen und dafür einer neu dazugekommen. Wir sind stolz, die Seelsorgenden der Soldaten bei ihrem anspruchsvollen Dienst zu unterstützen.

Olaf Engelbrecht Mai 2023